



Festwochenende 750 Jahre Waldbach ein voller Erfolg

Ein rundes Ortsjubiläum ist nicht alle Tage und so waren sich alle Verantwortlichen aus den örtlichen Waldbacher Vereinen, Institutionen und der evangelischen Kirchengemeinde bereits vor Jahren darin einig, dass der 750. Geburtstag des Ortsteiles Waldbach zünftig gefeiert werden soll. Immense Vorbereitungen, Besprechungen und insgesamt rund 350 Helfer waren vonnöten, bis am vergangenen Wochenende dann rund um die Waldbacher Sportanlagen ein rauschendes Geburtstagsfest gefeiert werden konnte. Auch Petrus meinte es beinahe zu gut. Die hitzigen Temperaturen sorgten allerdings dafür, dass Freitag und Samstag bis weit in die Nacht hinein kräftig gefeiert werden konnte.

Begonnen hat alles am Freitagabend mit einem Fassanstich durch Bürgermeister Thomas Föhl, bevor dann die Band „Dragon Fire“ mit heißen Rhythmen für Stimmung sorgte.

Ein gut gefülltes Festzelt war auch am Seniorennachmittag am darauf folgenden Samstag zu bemerken. Schilcheránka hat sich der Blasmusik verschrieben. Ihr Auftritt war ein Höhepunkt beim Seniorennachmittag und ist insgesamt sehr gut angekommen. Das bunte Treiben ging nahtlos über in den Auftritt „Allgäuer Dorfmusikanten“, die eine hinreißende Show und abwechslungsreich Stimmungslieder, Schlager, Blasmusik, aber auch poppige und rockige Klänge durchmischten und bis kurz nach 1.00 Uhr für so viel Stimmung sorgten, dass viele ihrer Begeisterung tanzend auf den Tischen Ausdruck gaben.

Mit einem feierlichen Dankgottesdienst wurde der Sonntag durch Pfarrerin Petra Schautt eröffnet und nach dem Mittagessen waren die Kleinsten beim Spielenachmittag gefragt. Den Ausklang bescherte uns in gewohnt toller Manier zunächst der Musikverein Bretzfeld mit wunderschönen Klängen, insbesondere auch Polkas, bevor dann die Bernbachtaler Alphornbläser den finalen Zapfenstreich spielten.

Alle Waldbacher können stolz darauf sein, was in diesem Festjahr zunächst beim Jubiläumsabend im März und jetzt beim großen Festwochenende auf die Beine gestellt wurde.

Der Aufwand hat sich rundum gelohnt und bestimmt wird das miteinander Arbeiten und Feiern einen weiteren Schub und großen Zusammenhalt im Dorf geben.

Das Festwochenende umfasste allerdings nicht nur Feiern und tolles Treiben, auch geschichtliche Hintergründe wurden präsentiert und von vielen Interessierten gerne angenommen. So führte ein heimatkundlicher Spaziergang zum Schneiderstein, ein gut erhaltenes Kulturdenkmal aus dem Jahre 1709, ein Sühnekreuz, das an einen Mord, der am 1. April 1709 geschehen ist, erinnert. Zug um Zug lässt die Gemeinde derzeit auch ihre Altarchive aufarbeiten. Der Archivar Andreas Volk präsentierte heimatkundliche Exponate in der Kilianskirche und zusätzlich erfolgten sachkundige Führungen durch die Kirche selbst.

750 Jahre Waldbach wurden gefeiert, viele waren dabei und in nächster Zeit wird es auch noch ein filmisches Festhalten des tollen Treibens vom Festwochenende geben. Rechtzeitig werden wir dann über die Möglichkeiten eines Erwerbs einer DVD im Bretzfelder Blättle unterrichten.

Nachstehend ein paar Impressionen vom Festwochenende:

